

Technische Information

Werkstoff

Art des Werkstoffes und Anwendungsbereich:
UNI-Clean eignet sich hervorragend zur gründlichen und schonenden Nachreinigung zuvor entlackter Flächen. Letzte Farbreste und Reste des Entlackungsmittels werden entfernt. Porentiefe Reinigung entlackter Holzflächen ohne das Holz zu verfärben. Reinigt ebenfalls die zur Entlackung verwendeten Werkzeuge.
Beseitigt Nikotin und Russ. Reinigt ebenfalls Metallfassaden, Kunststoff- und Aluminiumfenster, Motoren, Karosserien, Planen, Hallenböden (von Hand oder mit Bodenreinigungsmaschine). Entfernt Öl und ölähnliche Substanzen von Tankinnenräumen und Rohrleitungen aus Stahl (umpumpen).

Farbton : farblos

Spezifisches Gewicht: ca. 1,05 g/cm³

pH-Wert: 9,9

Flammpunkt: nicht brennbar

Viskosität: flüssig

Löslichkeit: in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Untergrund:
siehe Anwendungsbereich. In jedem Einzelfall ist der Untergrund auf Eignung zu prüfen

Verarbeitung:
mittels Schwamm, Pinsel oder im Spritzverfahren (Hochdruckreiniger). Warmes Wasser verbessert die Wirkung. Gründlich mit Wasser nachreinigen. Bei Holz UNI-Clean unverdünnt oder gemäß dem Verschmutzungsgrad mit Wasser verdünnt aufbringen, evtl. durch Schrubben oder Bürsten in Maserrichtung die Wirkung unterstützen und mit gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Bei alten Beizen: UNI-Clean unverdünnt auftragen und ca. 30 Minuten einwirken lassen. Die Oberfläche muss während dieser Zeit feucht gehalten werden. Abschließend gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.
Stark verölte Teile UNI-Clean unverdünnt einige Minuten einwirken lassen und mit klarem Wasser nachspülen.
Bei Nikotin, Russ, Kunststoff- und Alufenster, Metallfassaden, Motoren, Karosserien, Planen und Hallenböden UNI-Clean verdünnt auftragen und kurz einwirken lassen. Schrubben und Bürsten unterstützt die Wirkung. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.
Tauchanwendung: zu entfettende Teile je nach Verschmutzungsgrad in unverdünnte oder verdünnte Lösung ca. 10 - 30 Minuten eintauchen. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.
Bei allen Untergründen muss darauf geachtet werden, dass UNI-Clean gründlich mit Wasser nachgewaschen wird, ggf. mehrmals mit klarem Wasser nachwaschen.

Verbrauch:
je nach Menge des noch auf der Fläche vorhandenen Entlackers und nach dem Grad der Verschmutzung bis zu 30 % verdünnen.

Verarbeitungstemperatur:
mind. + 5 °C.

Lagerung:
Kühl und fest verschlossen

Reinigung der Werkzeuge:
nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

UBA-Nr.: 4028 0005

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 11/2004

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Allgemeines

Verpackung: 10 l / 5 l / 1 l

Umweltinfo:
UNI-Clean ist nahezu vollständig biologisch abbaubar. Als Konzentrat nicht in die Kanalisation gelangen lassen. In stark verdünnter Form kann es über den Abwasserkanal einer öffentlichen, biologisch arbeitenden Kläranlage zugeführt werden. Die örtlichen Abwasservorschriften sind zu beachten. Reste sind als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. VEVA-Code 08 01 11

Transport:
keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung.

Sicherheitsratschläge:
Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten!
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikette vorzeigen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. Sicherheitsdatenblatt und technisches Merkblatt beachten.

Hinweise:

- Spritzer in die Augen vermeiden.
- Bei längerem Dauergebrauch Handschuhe tragen, um Hände vor Entfettung zu schützen.
- Kritische Oberflächen auf Eignung prüfen.
- Für alle Hölzer geeignet.
- Furnierte und besondere Holzoberflächen sind vorher auf Eignung zu prüfen.
- Für Spanplatten nicht geeignet.
- Nicht auf heißen Flächen und nicht in praller Sonne anwenden.
- Nicht auf Flächen aufdrocknen lassen.